

Klex: Lebendiges Lernen macht Schule

„KLEX ist der **gelebte Wunsch**, den Menschen unserer Zeit die **passende** Schule zur Verfügung zu stellen.“

Bildung, wie sie in der Klex angeboten wird, ist darauf ausgerichtet, dass die Schüler und Schülerinnen mit freiem, wachem Geist und mit Gestaltungskraft ausgestattet, in der Lage sein werden, Verantwortung in ihrem Leben, sowie Mitverantwortung für das Ganze zu übernehmen.

Wir und unsere Schülerinnen und Schüler wollen Herausforderungen als lösbar betrachten und mutig neue Lösungsansätze denken.

Lernen und Lehren sind dem Menschen innewohnende Bedürfnisse. Die KLEX soll ein Ort sein, an dem sich der Zauber des Lernens entfalten soll. Hier sollen sich ALLE als Lernende und gleichzeitig Wissende erleben können.

Diversität bereichert.

Ermutigung fördert das Selbstvertrauen.

Wohlergehen liegt uns am Herzen.

Kreativität ist immer gefragt.

Muße, Spiel und Tagträume bekommen den nötigen **Freiraum**.

Rituale, Regeln und Beziehung schaffen **Sicherheit**.

KLEX ist eine lernende Organisation

Wir **fördern** innovatives Herangehen an Herausforderungen und Aufgaben, **stützen** uns auf Vertrauen und Teamgeist, Prozessorientierung und Selbstregulierung, **pflügen** eine zum Lernen ermutigende Fehlerkultur und **reflektieren** Strukturen, Ordnungsrahmen und Abläufe.

KLEX fokussiert Beziehungen

Tragfähige Beziehungen bauen auf **Respekt, Wertschätzung, Gleichwürdigkeit** und **Vertrauen** auf. **Beziehungen** sind Grundlage und Bedingung für das Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung. Menschliches Leben ist ohne Beziehung kaum denkbar.

Darum ...

- ... erhalten die Klassengemeinschaft sowie jeder Schüler und jede Schülerin **soziale Aufmerksamkeit**.
- ... suchen wir **Unterstützung**, wenn das Miteinander nicht gleich gelingen mag.
- ... vereinbaren wir **klare Verhaltensregeln**, zum Schutz aller in der Gemeinschaft.
- ... stärken wir die Gemeinschaft durch **gemeinsame Unternehmungen**.

KLEX lebt

- Die Eigentätigkeit der Schülerinnen und Schüler steht im Vordergrund.
- Die Vernetzung der Fachlernziele schafft ein sinnstiftendes Ganzes.
- Wir nutzen offene Lernformen mit dem Fokus auf individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen.
- Lernen passiert nicht nur auf kognitiver Ebene, für handwerkliches, soziales, musisches und körperliches Lernen stellen wir mehr Unterrichtszeit zur Verfügung.
- Wir ermöglichen den Schülern und Schülerinnen das persönliche Interesse zu verfolgen und individuelle Stärken zu zeigen.
- Theaterspielen dient als Möglichkeit zur Selbsterfahrung und dem persönlichen Ausdruck.
- LehrerInnen arbeiten in kleinen Klassenteams.
- Rituale, Feste und Feiern rhythmisieren unser Schulleben.
- Unsere Räume sind Lebensorte und Lernorte und auch so gestaltet.
- Wir kooperieren mit Institutionen und nutzen außerschulische Lernorte.
- Als Konfliktbegleitungsmodell dient uns die „Gewaltfreie Kommunikation“.
- In jeder Klasse gibt es ausgebildete Konfliktbuddys, die um Unterstützung gefragt werden können.
- Wochenanfangs- und -abschlusskreis, Buddybook, Lernjournale, KEL-Gespräche dienen uns als Rahmen für individuelle Entwicklungsbegleitung.
- Wir stehen wertschätzend den persönlichen Potentialen und Schwächen aller gegenüber und leben darum Inklusion.

Mögen unsere SchülerInnen lernen, ihr Leben aktiv zu gestalten!